

Pressemitteilung

Ressourceneffizienz im Verpackungsdruck: SÜDPACK erweitert SPQ auf den Tiefdruck

Sie reduziert den Farb- und Lösemittelverbrauch und optimiert gleichzeitig die Druckqualität: Mit der innovativen SPQ-Technologie im Flexodruck ermöglicht SÜDPACK bereits heute CO₂-Einsparpotenziale im Verpackungsdruck. Jetzt hat der Hersteller die Einsatzmöglichkeiten für das innovative Druckverfahren erweitert – und bietet auch im Bereich des Tiefdrucks eine hocheffiziente und zugleich ressourcenschonende Alternative.

Voraussetzung für den Einsatz der Technologie ist auch beim Tiefdruck eine durchgehende Standardisierung der Maschinen- und Prozessparameter sowie ein intelligentes Farbmanagement. Wie beim Flexodruck werden dabei in der Druckvorstufe alle Designs über eine reduzierte Farbpalette automatisiert abgebildet.

Dank des eingesetzten Farbsystems auf PUR-Basis (Polyurethan) sind die Druckfarben auch pasteurisations- und sterilisationsgeeignet. Dies eröffnet vielfältige Optionen im Bereich der Hitzeanwendungen, wie etwa für das Verpacken von Fertigerichten, Tiernahrung oder Baby-Food. Darüber hinaus ist die Technologie insbesondere für die Veredelung von flexiblen Folien für hochwertige Fast Moving Consumer Goods wie beispielsweise Kaffee, Tee oder Süßwaren geeignet, da Metallic-Farben wie Gold, Silber oder auch Haptik- und andere Veredelungs-Lacke zusätzlich abgebildet werden können. Auch für das Eindringen von Digimarc Digital Watermarks ist das Verfahren geeignet.

Im Zentrum steht die Nachhaltigkeit

Durch die Anwendung von SPQ kann der CO₂-Fußabdruck im Verpackungsdruck wesentlich reduziert werden. Hierzu trägt insbesondere die Reduzierung der Standard-Farbpalette von zehn auf lediglich 7 Farben bei, aus der ein geringerer Farb-

aber auch Lösemittelverbrauch resultiert. „Mit SPQ senken wir den Farbverbrauch, den Farbabfall und ebenso die Anzahl der Farbwechsel signifikant. Trotz der auf 7 Farben reduzierten Farbpalette lässt sich nahezu das gesamte Farbspektrum sowie zusätzliche Metallicfarben abbilden – bei gleichzeitig hervorragender fotoähnlicher Druckqualität und exzellenter Farbbrillanz“, unterstreicht Enrico Riesel, Senior Site Director bei SÜDPACK Bioggio. Durch die Beschränkung auf 7 Farben beziffern sich internen Kalkulationen von SÜDPACK zufolge die Einsparungen in einem typischen Standardprozess auf etwa 36,5 % bei einem Druckauftrag von 15 k Laufmetern.

Weitere Faktoren in puncto Nachhaltigkeit sind ein niedrigerer Energieaufwand wie auch die Reduzierung von Folienabfall, der üblicherweise bei der Umrüstung der Druckmaschinen auf den nachfolgenden Druckauftrag entsteht.

Höhere Effizienz mit echtem Mehrwert für Kunden

Von einem reduzierten Aufwand in der Druckvorstufe profitieren SÜDPACK-Kunden ganz besonders: Die Nutzung eines fest definierten Farbraums macht nicht nur permanente Farbanpassungen obsolet, sondern auch aufwändige und kostenintensive Druckabnahmen vor Ort. Ein weiteres Plus zeigt sich darin, dass sich verschiedene Druckdesigns auch innerhalb eines Druckauftrags miteinander kombinieren lassen.

Starke Druckqualität und Farbbrillanz

Die neue Technologie zeichnet sich nicht zuletzt durch eine hohe Registergenauigkeit wie auch eine herausragende Farbkonsistenz und Farbbrillanz aus. Verantwortlich hierfür ist das durchgängige, intelligente Farbmanagement entlang der Prozesskette, das SÜDPACK, wie Enrico Riesel bestätigt, „zu Beginn des Projektverlaufs völlig neu gedacht bzw. konzipiert hat.“ Realistisch gesehen lassen sich mit der standardisierten Farbpalette rund 95 % aller Pantone-Töne abdecken – und dies mit stabiler, reproduzierbarer Farbumsetzung, so dass die in herkömmlichen Druckverfahren erforderlichen Anpassungen bei SPQ komplett entfallen.

Über SÜDPACK

SÜDPACK ist ein führender Hersteller von Hochleistungsfolien und Verpackungslösungen für die Lebensmittel-, Non-Food- und Medizingüterindustrie sowie von kundenindividuellen Compounds für technisch anspruchsvolle Anwendungsbereiche.

Der Hauptsitz des Familienunternehmens, das 1964 von Alfred Remmele gegründet wurde, befindet sich in Ochsenhausen. Die Produktionsstandorte in Deutschland, Frankreich, Polen, Indien, der Schweiz, den Niederlanden und den USA sind mit modernster Anlagentechnologie ausgestattet und fertigen nach höchsten Standards, unter anderem auch unter Reinraumbedingungen. Das weltweite Vertriebs- und Servicenetz stellt eine hohe Kundennähe sowie eine umfassende anwendungstechnische Betreuung in mehr als 70 Ländern sicher.

Mit seinem hochmodernen Entwicklungs- und Anwendungszentrum am Hauptsitz in Ochsenhausen bietet das innovationsorientierte Unternehmen seinen Kunden eine optimale Plattform für die Entwicklung von individuellen und kundenspezifischen Lösungen sowie für die Durchführung von Anwendungstests.

SÜDPACK fühlt sich einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet und nimmt seine Verantwortung als Arbeitgeber sowie gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und seinen Kunden wahr. Für seine nachhaltigen Produktentwicklungen sowie auch für sein konsequentes Engagement hinsichtlich einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft in der Kunststoffindustrie wurde SÜDPACK bereits mehrfach ausgezeichnet. Weitere Informationen unter www.suedpack.com

Unternehmenskontakt

SÜDPACK VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG
Cordula Schmidt / Unternehmenskommunikation
Jägerstrasse 23
D-88416 Ochsenhausen
Tel.: +49 (0) 7352 925 – 1869
cordula.schmidt@suedpack.com
www.suedpack.com

Pressekontakt

REDAKON

Vera Sebastian

Nördliche Auffahrtsallee 25

D-80638 München

Tel.: +49 (0) 89 – 31 20 338-21

E-Mail: vera.sebastian@redakon.com

www.redakon.com